



**BFGoodrich**  
LANGSTRECKEN  
MEISTERSCHAFT  
NÜRBURGRING

# racing new

www

Starterliste im Heft!

Ausgabe 09/2006



30. DMV 250-Meilen-Rennen

## Ring frei zur achten Runde der Meisterschaft

Das Saisonfinale:  
28. Oktober 2006  
31. DMV-Münsterlandpokal



+++ Vorschau zum a  
Lauf+++ **Zwischen Hi  
und Hölle: Daniela S  
+++ Rückblick: Po  
Doppelsieg – Das In  
um schlägt zurück +**

**BFGoodrich**  
Tires

**H&R**

**AIRNERGY+**  
www.atemluft.info

**Galladé**

**Click Vers** .de  
Versicherungen

**sp**  
al

schenzeitlich auf Rang 31 in der Gesamtwertung geführt wurde und der Abstand zum ärgsten Verfolger auf knapp zwei Minuten anwuchs. Dann die Hiobsbotschaft von Jürgen Schumann über Funk: „Ich hatte einen schweren Unfall im Bereich Hohe Acht.“ Was war passiert? Jürgen Schumann, der zu dieser Zeit am Volant kurbelte, hatte in einer sehr schnellen Linkskurve vor dem höchsten Punkt der Strecke, der Hohen Acht, einen Schubser von einem Porsche erhalten. „Ich sah den Porsche im Rückspiegel und spürte gleichzeitig einen Schlag. Ab dann war ich nur noch Passagier und habe mich mehrfach um die eigene Achse gedreht,“ so der erfahrene Pilot. Wie oft er sich drehte, konnte Jürgen Schumann nicht mehr so genau sagen: „Nach der dritten Pirouette habe ich aufgehört zu zählen!“

Glück im Unglück ist eine abgedroschene Metapher – passt aber zu den Geschehnissen wie die Faust aufs Auge. Der Hyundai kam auf dem Grün zum Stehen, ohne irgendwo eingeschlagen zu sein. Allerdings stand das Fahrzeug mit der Fahrertür derart dicht an der Leitplanke, dass Jürgen Schumann nicht problemlos aussteigen konnte. So beschreibt Schumann das weitere Geschehen: „Zuerst habe ich der Box über den Unfall Bescheid gegeben, dann fuhr ich soweit vor, dass ich zumindest aussteigen und den Schaden begutachten konnte.“ Lediglich Stoßfänger und Rücklicht wurden durch den Remppler in Mitleidenschaft gezogen – allerdings konnte Schumann noch die Mitstreiter vorbeifahren sehen. „Ich habe mich ins Auto gesetzt und bin zur Box gefahren, um den Schaden genau unter die Lupe nehmen zu lassen.“ Kurios, was dann passierte: Nachdem der Funkspruch von Jürgen Schumann einging, machte sich sein Bruder Peter samt Mechaniker auf den Weg, um den havarierten Hyundai zu bergen. Als Jürgen Schumann in der Box eintraf, waren die Mechaniker unterwegs zur Unfallstelle und er allein auf weiter Flur. Flugs kümmerten sich die Mechaniker von Manthey-Racing um den waidwunden Hyundai, analysierten mit geübten Auge den Schaden und schickten Schumann wieder ins Rennen.

Es war dem Zufall zu verdanken, dass Peter das Funkgerät in der Tasche hatte und mitbekam, dass sein Bruder wieder auf der Strecke war. „Zuerst die Nachricht vom Unfall, dann die Nachricht, dass er wieder fährt – phasenweise waren wir etwas irritiert,“ gestand Peter Schumann nach dem Rennen. Durch den Vorfall fiel der Hyundai auf Rang zwei der Klasse SP4 zurück und musste in der Gesamtwertung fast 20 Plätze einbüßen. „Schade,“ so das Resümee von Schumann & Schumann und Hohenadel, „heute wäre erneut ein erster Platz möglich gewesen. So müssen wir uns mit dem zweiten Rang begnügen.“



Daniela Schmid aus Österreich startet in der Langstreckenmeisterschaft im Alfa Romeo 147

## Zwischen Himmel und Hölle

### Aktienkurse oder Rundenzeiten?

Rundenzeiten, da ich nicht viel von Aktien halte

### Schwarzwald oder Mallorca?

Weder noch, ich bevorzuge die Tiroler Berge

### Schwedenkreuz oder Wehrseifen?

Schwedenkreuz, da mir schnelle Passagen mehr Spaß machen

### Nordschleife oder GP-Kurs?

Nordschleife, da wird einem einfach nie langweilig, eine faszinierende Strecke

### Mountainbike oder Rennrad?

Mountainbike, da ich sehr gerne in der Natur fahre und bei uns sehr hohe Berge sind

### Front- oder Heckantrieb?

Heckantrieb ist anspruchsvoller zum Fahren, aber ich habe mit meinem Frontantrieb beim Alfa auch sehr viel Spaß

### Sushi oder Currywurst?

Sushi, ich esse sehr gerne Fisch

### Almdudler oder Eifelgeist?

Almdudler, da dieses Getränk aus Österreich kommt und ich es schon seit meiner Kindheit trinke

### Turnschuhe oder Highheels?

Turnschuhe, sind bequemer und bei meiner Größe auch vorteilhafter

### Hund, Katze oder Maus?

Mit einem Hund kann man mehr anfangen und vor allem ist man gezwungen sich zu bewegen

### Himmel oder Hölle?

Ich bevorzuge den Himmel, da die Hölle so einen schlechten Ruf hat

# Tiroler Motorsport lebt

„Nacht des Motorsports“ in Obsteig hinterließ faszinierende Eindrücke

(GeSch) Der Motorsport in Tirol lebt. Eindeutig zu erkennen war dies am Samstag bei der „Nacht des Tiroler Motorsports“ in Obsteig, wo sich hunderte Besucher an den ausgestellten PS-starken Renn-Boliden ergötzen und ein tolles Showprogramm mit der Enthüllung von zwei neuen Rennwägen erlebten.



Tolles Showprogramm, bei dem die zwei neuen Renn-Boliden enthüllt wurden, mit denen in der kommenden Saison Martin Brückl – Sohn von Dietmar Brückl – und Teamkollege Marco Schärff in der Sports Car Challenge-Serie und im Porsche Carrera-Cup an den Start gehen. Die Besucher waren fasziniert.

RS-Fotos. Schnöll



Daniela Schmid ist erst 17 Jahre jung und begeisterte Rennfahrerin. Heuer muss sie sich noch mit Cart-Rennen begnügen, im nächsten Jahr wird sie in ihren prächtig gestylten PS-starken Alfa 147 umsteigen.

Knallrote Ferraris, leistungsstarke Serien-Rennwägen, aufgemotzt mit einem perfekten Design. – Die Motorsporttherzen glühten am Samstag fast gleich, wie die Auspuffe der Flitzer, wenn sie über die Rennpisten jagen. Die „Nacht des Tiroler Motorsport“ war nicht nur eine Show für PS-Freaks, die elegant gestylte Veranstaltung hatte auch noch tiefere Hintergründe. Man wollte aufzeigen, dass der Motorsport in Tirol

nicht länger ein unerwünschtes Stiefkind sein soll, dass es Menschen gibt, die von dieser Sportart fasziniert sind und dass der Motorsport in der Wirtschaft und im Tourismus starke Präsenz leisten kann. „30.000 Menschen verdienen in der Bundesrepublik Deutschland ihr Geld mit dem Motorsport, tausende Menschen fahren jedes Wochenende zu den diversen Motorsportveranstaltungen“, rechnet Dietmar Brückl, ein Autohausbesitzer, Rennstallbetreiber und ehemaliger Rennfahrer aus Telfs, vor. Geblieben sind dem Unternehmer nur Erinnerungen an die Bergrennen im Ötztal oder an die legendären Weerbergrennen, wo vor Jahren noch bis zu 20.000 Zuschauer von wegegenen Rennfahrern echte Tiroler Motorsport-Feinkost serviert bekamen.

**STIEFKINDER SOLLTEN GELIEBT WERDEN.** Doch die Glanzzeiten des Motorsports in Tirol sind auf Eis gelegt. Dröhnende Motoren und Auspufflärm sind verstummt. Keine Rennstrecke, wo sich Rennfahrer mit ihren PS-Geschossen messen können, kaum ein offiziell genehmigter Kurs, wo sich Crosser austoben dürfen. Dennoch: Die Motorsportler liegen nicht auf Eis, im

# Schön und fit mit Power Plate

Fitnessgerät des Jahres im Injoy im Einsatz

(pr) An der Weltmesse für Fitness und Freizeit FIBO in ISEN wurde das neue Vibrations-Krafttrainingsgerät Power Plate zum Fitnessgerät des Jahres 2004 gekürt, das auch im Injoy in Imst im Einsatz ist. Zahlreiche Sportstars aus dem Bezirk Imst trainieren dort – unter anderem Weltmeisterin Angie LUTER.



Sportstars trainieren im Injoy: Mathias Schöpf, Daniela Schmid, Marco Brückl und Bettina Schöpf (v.li.) mit Mathias und Bernhard vom Injoy

Foto: In

Kann man denn ohne große Anstrengungen fit werden und besser aussehen? Sicher, sagen die Verantwortlichen von Power Plate. Denn man weiß: Wahre Schönheit kommt von innen. Und dies heißt hier, dass mit 30 bis 50 Schwingungen pro Sekunde Energie auf den gesamten menschlichen Körper übertragen wird. Dieser mechanische Reiz erzeugt einen unbewussten Stretchreflex, der eine Muskelkontraktion auslöst. Muskeln und Sehnen ziehen sich im rasanten Tempo zusammen und lockern sich wieder. Die erfreulichen Resultate sind schnell sichtbar und fühlbar. Durch die verbesserte Blutzirkulation strafft sich das Gewebe, die Muskeln werden gestärkt und die Fettpölsterchen verschwinden. Cellulitis und Osteoporose, gehasst und gefürchtet, werden wirksam bekämpft. Und dies sogar in kürzester Zeit und auf angenehme und gelenkschonende Weise.

Die Erfolgsbilanz lautet: zweimal zehn Minuten Power Plate pro Woche entsprechen zweimal anderthalb Stunden konventionellem Krafttraining.



Auch Heidi Neururer nutzt die hervorragenden Trainingsbedingungen im Injoy.

**SPORTSTARS IM INJOY** Seit Juni ist auch das Fitnessstudio Injoy - Imst mit den eleganten Vibrationsgeräten ausgerüstet. Und zwar gleich zweimal, damit unter Anleitung gruppenweise trainiert werden kann. Zahlreiche Sportstars aus dem Bezirk nutzen übrigens die hervorragenden Trainingsbedingungen im renommierten Imster Fitness-Center.

Infos und Terminvereinbarungen unter 05412/62065.

77/84



**Team mit Telfer Wurzel:** Dietmar Brückl mit seinen Schützlingen bei der Präsentation in Obsteig. Rechts der Telfer Wurzel, links Martin Brückl.

Fotos: BEF

# BEM Brückl Motorsport-Team startet im Porsche Carrera Cup

Tobias Moretti mit B/E/M-Team bei der Nacht des Tiroler Motorsports

REGION. Was heuer auf die Tiroler Motorsportler zukommt, wurde kürzlich in Obsteig bei der „Nacht des Tiroler Motorsports“ präsentiert. Vom Nachwuchs bis zu den Hauden des rasanten Sports waren alle vertreten. Das B/E/M Brückl Motorsport-Team mit Tobias Moretti stellte die Rennsaison 2005 vor: Martin Brückl, Sohn des Teamchefs, wird in einem PRC, einem typischen Sportwagen mit Le Mans Atmosphäre, in der Serie der Sports Car Challenge teilnehmen. Der offene Bolide bringt eine Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h.

## Truck-Grand-Prix

Acht Rennwochenenden, einige davon in der Tschechei, finden im Rahmen vom Truck-Grand-Prix und der historischen Formel-1 statt. Martin muss noch bis zu seinem 18. Geburtstag, den er im Juli feiert, mit der Junior-Lizenz an den Start gehen. Martin beginnt seine Rennkarriere im Jubiläumsjahr der Sportprototypen „10 Jahre Sports Car Challenge“ nach Testfahrten 2002 im Formel BMW und sporadischen Renneinsätzen 2003 in der italienischen Formel Renault Monz. Die Sports Car Challenge gilt europaweit als einzige internationale Sprintrennserie von Sportprototypen, die eine typische „Le-Mans Atmosphäre“ auf die Rennstrecke bringen.

Im schnellsten Markenpokal der Welt, dem Porsche Carrera Cup, wird Marco Schärf aus Neudörfel im Burgenland für das Team rund

um Dietmar Brückl starten. Der Porsche vom Typ 996 GT3 Cup ist mit einem Sechszylindermotor in Boxeranordnung ausgestattet und verfügt über 390 PS. Marco bestritt 2004 Gaststarts im Cup und ist für die kommende Saison

gut gerüstet. Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, in beiden neuen Serien den einen oder anderen Stockerplatz einzufahren. Am 1. April fällt der Startschuss zum Porsche Carrera Cup 2005 am Hohenheimring.

## Die „Bezirksblätter Sporthilfe“

Noch schnell mitmachen und eine komplette Fußba-

Ihr seid Spieler in einer Nachwuchs- oder Hobby-Fußball-Mannschaft und seid der Meinung, euer Team braucht endlich eine richtig professionelle Ausstattung?

Dann seid ihr bei der „Bezirksblätter Sporthilfe“ genau richtig! Gemeinsam mit den Firmen Hervis und Erima sorgen wir dafür, dass eure Mannschaft schon bald wie ein echtes Profiteam aussieht.

### Hilfe für die „bedürftigste“ Mannschaft

Denn die Bezirksblätter verlosen eine komplette Fußball-Sportausstattung für die „bedürftigste“ Nachwuchs- oder Hobby-Mannschaft in Tirol. Das heißt Trainingsanzüge, Trikots, Shorts, Stutzen und Schienbeinschützer für 15 Spieler! Damit wir aber wissen, warum euer Team es am allerbedürftigsten hat, von der „Bezirksblätter Sporthilfe“ zu profitieren, brauchen wir als Beweis ein Foto, welches zeigt, wie bedürftig ihr seid. Ob Mannschaftsfoto oder das Bild eines einzelnen Spielers ist nebensächlich. Gefragt sind Witz und Kreativität.

### Witz und Kreativität entscheiden

Die 11 besten Fotos werden von einer Redaktionsjury ausgewählt und qualifizieren sich für das große Finale. In diesem Endspurt werden

die Fotos in den Bezirksblättern veröffentlicht und die Leser stimmen darüber ab, wer letztlich als Sieger das „Feld“ verlässt. Für die Zweit- und Drittplatzierten gibt's natürlich auch noch Preise, nämlich 15 Trainings-Fußbälle bzw. 15 Schienbein-Taschen.

Dass es sich dabei wirklich um eine Profiausstattung handelt, dafür garantieren Hervis und Erima.



Für Hervis steht Teamsport, und dort vor allem Fußball, in den kommenden Jahren an erster Stelle.

### Hervis und Erima als starke Partner

Für Hervis steht Fußball ohnehin in den nächsten Jahren im Mittelpunkt. Im Hinblick auf die nächsten Jahre Weltmeisterschaft und die 2006 in Österreich stattfindende Fußball-Europamei-